

Fraktion DIE LINKE Mainz

Zimmer 216 | Rathaus  
55116 Mainz

Tel 06131/1239-14  
Fax 06131/1239-13  
info@linksfraktion-mainz.de

Mainz, 7.3.2018

## **Anfrage 0516/2018 zur Stadtratssitzung am 07.02.2018**

### **Bündnis Wohnen Mainz (DIE LINKE)**

2015 bildete sich das „Bündnis für das Wohnen in Mainz“. Die Zusammenkunft von öffentlichen und privaten Einrichtungen machte es sich zur Aufgabe, die Wohnungsentwicklung in der Landeshauptstadt besser zu steuern. Eine „Leitestelle Wohnen“ wurde geschaffen und ein Schriftstück „Wohnen in Mainz“ erstellt, welches die Bauprojekte der Landeshauptstadt bis 2020 dokumentiert. Das Thema Wohnen ist und bleibt eines der wichtigsten Themen in der Kommune. Die Mietpreise steigen immer weiter und der Politik gelingt es aktuell nicht, die Entwicklung zu stoppen. Das Rüstzeug der Kommune, Einfluss auf den Wohnungsmarkt zu nehmen, muss auf den Prüfstand. Geht die Entwicklung weiter wie bisher, droht eine Verdrängung der ärmeren Bevölkerungsteile in Mainz. Dies muss in jedem Falle verhindert werden.

#### **Wir fragen daher an:**

1. Wie oft traf sich das „Bündnis für das Wohnen in Mainz“ bislang?
2. Werden Protokolle der Bündnistreffen erstellt und veröffentlicht oder verwaltungsintern zugänglich gemacht?  
Falls nein: Wie werden die Ergebnisse der Bündnisarbeit an die Öffentlichkeit kommuniziert?
3. Wurden die Ziele, die sich das Bündnis 2017 gesetzt hat ( Die Bauleitplanung für größere Baugebiete wie das „Heiligkreuz-Viertel“ mit 2.000 neuen Wohnungen, zu einem guten Teil im erschwinglichen Segment, die Aufstellung eines Rahmenplan für die GFZ-Kaserne, die Fortschreibung des Konzeptes „Wohnen in Mainz“, die Ausschreibung eines aktualisierten Wohnungsmarktgutachtens in Form eines integrierten Wohnraumkonzeptes, die Herausgabe eines Informationsflyers für Bürgerinnen und Bürger zur energetischen Sanierung) erreicht?

Proske, Jasper

*Fraktionsvorsitzender*